

MOTORBOOT-TRAINING (TAG- UND NACHTFAHRTEN) FÜR FORTGESCHRITTENE

Ziel: Vermitteln der erforderlichen Kenntnisse zum Umgang mit dem Boot, zu Seemannschaft, Steuerung und Navigation für das sichere Führen eines Gleitmotorbootes in Tiden(-küsten)gewässern während des Tages und während der Nacht, mit denen der Schüler ggfs. vertraut ist. Es sollten nicht mehr als 6 Schüler bei 1 Ausbilder unterrichtet werden, wofür 2 Boote benötigt werden. Das Training wird auf einem Gleitmotorboot mit Lichtern gemäß KVR stattfinden. Die Schüler müssen Schwimmwesten mit einem Auftrieb von mindestens 150 Newton und Beleuchtung gemäß DOT für die Nachtfahrt tragen.

Vorausgesetzte Kenntnisse: Bewerber müssen den Motorbootführerschein für Anfänger mit Vorkenntnissen besitzen bzw. auf diesem Niveau geschult sein und gute Kenntnisse in der Navigation und Kartenarbeit entsprechend des an Land erworbenen Zertifikats für Tagesskipper besitzen.

Sie müssen einen Erste-Hilfe-Kurs abgeleistet haben und ein UKW-Funkzeugnis besitzen.

Dauer: 2 Tage

Mindestalter: 17 Jahre

Praktischer Teil

Vorbereitung für den Törn

Kann:

- das Motorboot vorbereiten
- Treibstoff und Motor überprüfen
- Ausrüstung verstauen und sichern

Umgang mit dem Boot

Kenntnisse:

- Unterschiede bei einem zweimotorigen Boot
- Eigenschaften unterschiedlicher Rumpfformen und Propeller
- Maßnahmen bei Schwerwetter

Kann:

- praktisches Verständnis und korrekte Anwendung von Power Trim und Trimklappen deutlich machen
- Kenntnisse über die Wirkung von Wind und Gezeiten beim Manövrieren einsetzen:
nach Peilmarken und in betonntem Fahrwasser steuern
in begrenztem Raum wenden
bei unterschiedlichen Tiden- und Windbedingungen anlegen
Festmacherbojen aufnehmen und von ihnen ablegen
jederzeit geeignete Notstopschalter verwenden

Durchführung eines Törns und Verantwortung des Skippers

Kenntnisse:

- Wichtigkeit der Vorausplanung eines Törns
- Planung und Befahren von Küstenpassagen, unter Berücksichtigung der relevanten Risiken der Navigation sowie der Bootsart und Stärke der Crew
- Kartenplotter und Radargeräte sowie ihre Vorteile und Einschränkungen

Kann:

- für Navigation, Sicherheit und Wohlbefinden der Crew während eines Motorboottörns sorgen
- mit höherer Geschwindigkeit unter Berechnung von Zeit / Entfernung navigieren
- elektronisches Navigationsgerät für die Planung und Durchführung eines Törns benutzen, einschließlich der Wegepunkte, Routen und XTE, SOG, COG, BTW, DTW*

Steuerung / Ansteuerung

Kann:

- Routenplanung und Ansteuerung von und Ausfahrten aus Häfen bewältigen
- Peillinien, Sicherheitsabstandslinien, Peilmarken, rückwärtige Peilung und Schallsignale als Navigationshilfen benutzen
- GPS unter Berücksichtigung aller navigatorischen Einschränkungen nutzen
- navigieren mit Hilfe von Schallsignalen

Wetterkunde

Kenntnisse:

- in Wettervorhersagen für den Schiffsverkehr verwendete Ausdrücke, inklusive der Beaufort-Skala, und deren Bedeutung für kleinere Schiffe
- Quellen und Deutung der Wettervorhersage, einschließlich synoptischer Karten
- Bedeutung meteorologischer Entwicklungen

Verkehrsvorschriften

Kann:

- die Internationalen Kollisionsverhütungsregeln anwenden

Maschinennutzung

Kenntnisse:

- Wechseln des Propellers
- Durchmesser und Steigung des Propellers
- Propellerventilation und –kavitation
- Überprüfung des Diesel- oder Benzinmotors vor dem Anlassen sowie während und nach dem Betrieb
- Überprüfung des Motors und der elektrischen Systeme in regelmäßigen Abständen, einschließlich der Wasserfilter, Zündkerzen und Pumpenflügel
- Entlüftung des Treibstofftanks (Diesel), Wechseln der Filter, Pumpenflügel und Antriebsriemen
- Wichtige Ersatzteile in der Ausrüstung

Notfälle

Kenntnisse:

- zu treffende Maßnahmen bei einem Notfall
- Feuerverhütung und –bekämpfung
- Beschädigung des Rumpfes / Überprüfung der Wasserdichtheit
- Maßnahmen bei einem medizinischen Notfall
- Schleppen und geschleppt werden
- Vorgehensweise bei einer Hubschrauberrettung
- Verwendung von Leuchtsignalen
- Suchmuster

Kann:

- eine überbordgefallene Person unter allen vorkommenden Bedingungen wieder einsammeln

Nachttörns

Kann:

- das Motorboot während der Nacht verantwortungsvoll fahren, einschließlich der Anlege- und Ablegemanöver
- die Fähigkeit unter Beweis stellen, ordentlich Ausschau zu halten und beleuchtete und unbeleuchtete Markierungen bei Nacht zu erkennen